Aus den Jahresberichten der Sektionen für 1946

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **14 (1947)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-698155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Passiven - Passif

Vorschüsse für Aufträge — Avances sur commandes		3564.67
Kreditoren — Créanciers		897.05
Kommissionswaren — Marchandises en commission		195.19
Abschreibungskonto — Compte d'amortissement		25.—
Rückstellung — Réserve		144.—
Transitorische Passiven — Passif transitoire		6.—
Aktivsaldo — Solde actif		
Uebertrag vom Vorjahr — Solde actif 1945	154.66	
Reingewinn 1946 — Bénéfice net 1946	183.32	337.98
	Total	5169.89

Bern, im Januar 1947.

Der Rechnungsführer — Le caissier:
F. Hagmann.

Bericht der Rechnungsrevisoren — Rapport des vérificateurs des comptes

In Ausübung ihrer Mandate haben die Unterzeichneten die Jahresrechnung 1946 der Zentralstelle geprüft und auf Grund zahlreicher Stichproben in Ordnung gefunden.

Sie beantragen Dechargeerteilung an den Kassier unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste.

Bern, den 5. Juni 1947.

Die Revisoren:
R. v. Jecklin. Hs. Wandfluh.

Conformément à leur mandat, les soussignés ont, par de nombreux sondages, vérifié les comptes du bureau central pour l'exercice 1946 et les ont trouvés en ordre.

Ils proposent de donner décharge au caissier avec remerciements pour les services rendus.

Berne, le 5 juin 1947.

Les vérificateurs:
R. v. Jecklin. Hs. Wandfluh.

Aus den Jahresberichten der Sektionen für 1946

Basel

Auf Ende des Jahres 1946 trat Herr Dr. August Heitz von der Leitung der Sektion Basel zurück. Als neuen Obmann wählte die Jahresversammlung Herrn Dr. Joh. Karl Lindau. Der Besuch der verschiedenen Führungen, Diskussionsabende und Vorträge darf als gut bezeichnet werden, hing aber, wie leicht zu verstehen ist, von der Art des Themas ab, das bald mehr, bald weniger Mitglieder und Gäste anzulocken wusste.

Veranstaltungen:

Lengweiler, Hans (Luzern): Gestaltung und Ausführung von Chroniken, Stamm- und Ahnentafeln.

Staehelin, W. R. (Coppet): Historisch-genealogische Führung durch die alte Martinskirche.

Lachat, Paul: Verschiedene Lachat-Stämme für den einen gemeinsamen Ahnherrn.

Schopf, Dr. Ernst (Zürich): Interessante Funde in alten Familienpapieren.

Brenner, C. W.: Zur Genealogie der Familie Heusler.

Roth, Dr. Paul, Staatsarchivar: Die Burgen und Schlösser im Sisgau. Lichtbildervortrag als Einführung in die Ausstellung von Reliefs, Modellen, Bildern und Fundgegenständen der Sisgauer Herrensitze im Klingentalmuseum.

Kiefer, Ernst: Erläuterungen zur Stammtafel Sandreuter.

Suchanzeigen — Recherches

18. Früher bestand die Sitte, beim Tode eines Adeligen dessen Wappen verkehrt auf dem Grabstein einzumeisseln, sofern es sich um den letzten seines Geschlechts handelte. Angaben über den Standort solcher Grabsteine mit allen vorhandenen Daten erbittet

Otto Kauffmann, Trogen (Appenzell A.Rh.)

Varia

Das Todesdatum des Stammvaters der Basler Familie Friedrich. Im fünften Band des Schweizerischen Geschlechterbuches (1933) wird auf S. 235 als Todesdatum des Stammvaters des Basler Geschlechtes Friedrich, des Kannengiessers Jakob Friedrich von Trier, das Jahr 1528 angegeben. Es ist dies ein Irrtum, denn der am 19. Februar 1513 in Basel Eingebürgerte ist am 24. Oktober 1531 im Gefecht am Gubel, gleich Damian Irmy, Schlossherr zu Binningen, und Junker Marx Russinger, Schlossherr zu Wildenstein, mit 140 andern Baslern gefallen wie solches Pfarrer Johannes Gast in seinem Tagebuch (bearbeitet von Paul Burckhardt, Basel 1945, S. 210, A 128) berichtet. Der Kannengiesser Jakob Friedrich von Trier, Stubenmeister zu Hausgenossen und Grossrat, bewohnte seit 1522 das Haus zum Kleinen Hermli an der Freien Strasse und war zweimal verheiratet:

1. Ursula (Friedie aus Delsberg,) † ca. 1518;
2. vor 1521 Katharina, † vor 1542, Witwe von Michel Uelin, † 1518, wiedervermählt 1532 mit dem Kannengiesser Erasmus Banhander.

Jakob Friedrich von Trier hinterliess zwei Söhne, die beide Kannengiesser wurden und das Geschlecht fortsetzten, welches 1927 im männlichen und 1931 im weiblichen Stamm erloschen ist. J. T.

Mitteilungen des Gesellschaftsvorstandes

Die Delegiertenversammlung vom 7. Juni 1947 in Schwyz hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Um die Zeitschrift «Der Schweizer Familienforscher» trotz den um 40—50 % gegenüber dem Vorkriegsstand erhöhten Druckkosten wie bisher